

Trappes

Wenn Pläne durchkreuzt werden...

In großer Vorfreude und Erwartung ging ich auf den Besuchs- und Reisedienst zu: Zeit haben für andere, Beziehungen auffrischen, zuhören, von dem erzählen, was Gott in meinem Leben tut und über die offenen Türen in Frankreich berichten. Termine waren vereinbart, Einladungsflyer für Veranstaltungen gedruckt – doch dann musste alles abgesagt werden. Ich war sehr traurig, weil mir Beziehungen und persönliche Begegnungen so viel bedeuten. Dank der Technik, gibt es heute jedoch viele Möglichkeiten, Kontakte zu pflegen, sei es über Telefon, soziale Medien oder Videokonferenzen.



Ich habe die Technik wirklich schätzen gelernt. So konnte ich weiter an den Gebetstreffen meiner Gemeinde in Hilsbach-Weiler in Form einer Telefonkonferenz teilnehmen.



Trotz der räumlichen Distanz von 180 km war ich weiterhin am Geschehen und den Überlegungen in der Gemeinde beteiligt.

Außerdem konnte ich meinen vorletzten Studienkurs an der AWM online belegen. Dankbarerweise bot mir meine ehemalige Kollegin Monika Schwarz Unterschlupf, da sie eine gute Internetverbindung hat, was bei mir zu Hause nicht der Fall war.

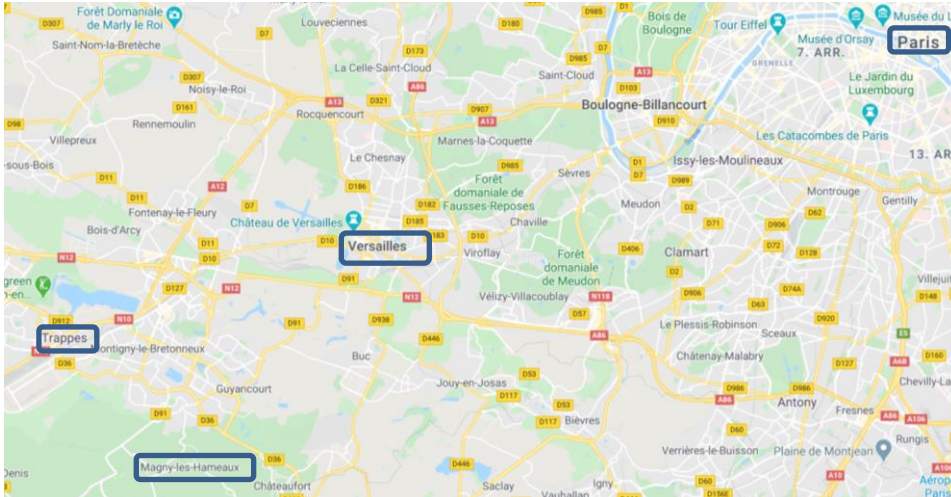
Rachel, meine künftige Kollegin, saß in England fest und konnte ihren Unterstützerkreis nicht weiter ausbauen. Lange war unklar, ob sie wie geplant Ende August nach Frankreich zurückkehren könnte. Vor wenigen Tagen teilte sie mir nun mit, dass sie am 1. September kommen wird und mich in den darauffolgenden Tagen erwartet.

Eigentlich hatte ich vor, im Mai/Juni nach einer Wohnung in Trappes zu suchen, doch wegen der geschlossenen Grenzen war das unmöglich. Nun hat sich eine neue Tür geöffnet. Mit Rachel und zwei anderen Missionaren kann ich vorübergehend im Haus einer Missionarsfamilie wohnen, die aktuell noch in Australien sind. Der Ort Magny-les-Hameaux liegt etwa 10 km von Trappes entfernt. Von dort aus kann ich mich auf Wohnungssuche machen.

Obwohl vieles anders lief als geplant, durfte ich Gottes Treue erleben. Auf ihn ist Verlass!

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland.

Jes. 43,1-2



Neuanfang

Trappes ist eine Stadt mit ca. 32.000 Einwohnern im Verwaltungsbezirk von Versailles. Hier wurden sehr viele Migranten und Flüchtlinge angesiedelt und im Laufe der Jahre hat sich Trappes zu einer multikulturellen Insel, aber auch zu einem sozialen Brennpunkt entwickelt. In der Stadt gibt es eine afrikanische Gemeinde, die jedoch fast nur von Kongolesen besucht wird.

Unser Team, das aktuell nur aus Rachel und mir besteht, möchte Muslime erreichen, die keinen Zugang zu einer christlichen Gemeinde haben. Zunächst einmal werden wir versuchen, ganz natürliche Kontakte zur Bevölkerung aufzubauen. Das geschieht in der Nachbarschaft, beim Einkaufen, in Sport- oder Musikgruppen, ... Wir werden uns auch in Projekten der politischen Gemeinde mit einbringen, die auf konkrete Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen, z.B. Programme für Kinder in der Asylunterkunft,

Nachhilfeunterricht, Mutter-Kind-Angebote u.v.m. In den ersten Wochen werden wir uns erst einmal einen Überblick verschaffen.

Als Team treffen wir uns regelmäßig zum Gebet, Bibelstudium und Austausch. Diese Zusammenkünfte sind offen für suchende Menschen, die wir zu Entdecker-Bibelstudien-Gruppen oder dem Al Massira Kurs (Grundlagenkurs über den Glauben, der besonders Menschen aus dem kulturellen Hintergrund des Nahen Ostens und Nordafrikas anspricht) einladen.

Abschied

Am 30.08. um 10 Uhr werde ich in Hilsbach im Gottesdienst ausgesandt. Wir feiern ihn im Freien, am Hilsbacher See, wo die Abstandsregeln gut eingehalten werden und viele dabei sein können. Bei Regen weichen wir in die Kirche in Hilsbach aus. Herzliche Einladung an alle! Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr dabei sein möchtet. Ich lasse Euch dann weitere Infos zukommen.

Das nächste Mal melde ich mich aus Frankreich. Herzlichen Dank für Euer Interesse und Eure Verbundenheit.

Eure

Monika Mench



Dank:

- für Gottes Treue
- hilfreicher Kurs über multikulturelle Teams
- Umzug Anfang September

Bitte:

- Schreiben der Kursarbeit über multikulturelles Team
- Missionsbericht in verschiedenen Gemeinden
- für finanzielle Versorgung
- Teamgemeinschaft mit Rachel
- für weitere Teammitglieder
- günstige Wohnung in Trappes

Kontakt



bis Ende August:

Monika Mench
Mühlbachweg 2
79331 Teningen

Monika.Mench@web.de
Mobil: +49 1520 6339407 (NEU)



Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0, www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über folgendes Spendenkonto tun.

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Verwendungszweck: P10932
Mench